

NDB-Artikel

Brügelmann, Johann Gottfried Spinnereibesitzer, * 6.7.1750 Elberfeld, † 27.12.1802 Ratingen. (reformiert)

Genealogie

V Johann Wilhelm (1721–84), Kaufmann, 1762 Bürgermeister von Elberfeld, S des Kaufmanns Engelbert und der Maria Magd. Jakoby;

M Anna Gertraud Kühnen (1721–54); naher *Verwandter* →Friedrich

Wilhelm Brügelmann (1778–1842), Gründer einer bedeutenden Woll- und Baumwollspinnerei in Köln;

• Elberfeld 1774 Anna Christine (1745–1805), *Witwe* des Fabrikanten Peter Ochsen in Elberfeld, *T* des Fabrikanten Johann Jak. Bredt in Barmen und der Wilhelmine Platzmann;

2 S (Nachfolger).

Leben

Nach kaufmännischer Lehre in der Schweiz war B. als Händler im väterlichen Textilgeschäft in Wuppertal tätig. Nach einem Aufenthalt in England, wo er bei dem Erfinder der Spinnmaschine, Sir R. Arkwright, in Cromford lernte, gründete er 1783 in Ratingen bei Düsseldorf die erste mechanische Spinnerei des Kontinents und nannte sie nach dem englischen Textilort Cromford. 1784 wurde er zum pfälzischen Kommerzienrat ernannt. Die Baumwollspinnerei, der 1899 eine Weberei angeschlossen wurde, besteht heute noch unter dem Namen „Johann Gottfried B. GmbH“, Cromford.

Literatur

E. Ottmer-J. Ebert, Nachfahren-Tafel d. ... J. G. B. ... (1935). -*Zu Frdr. Wilh. B.:* M. Schwann, F. W. B. Söhne 1820-1920, 1920.

Autor

Marga Ludemann

Empfohlene Zitierweise

Ludemann, Marga, „Brügelmann, Johann Gottfried“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 658 [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd119133075.html>

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
